

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|--------------|
| 1 <u>Ausgangslage</u> | 3 |
| 2 <u>Ziel und Zweck der Richtlinie</u> | 3 |
| 3 <u>Grundlagen</u> | 3 und 4 |
| 4 <u>Geltungsbereich</u> | 4 |
| 5 <u>Umsetzung der Richtlinie</u> | 4 |
| 6 <u>Verantwortung, Zuständigkeit, Haftung</u> | 4 |
| 7 <u>Kosten</u> | 5 |
| 8 <u>Sonstige Ausrüstung</u> | 5 |
| 9 <u>Verwendung der PSA und einzusetzende Schutzarten</u> | 5 |

Anhang

- A) Vorlage der Koordinationsgruppe Arbeitssicherheit Strassenunterhaltungsdienste (KGr AS SUD) zur Erstellung
- B) Nummernverzeichnis
- C) Gesetzesverzeichnis
- D) Normenverzeichnis

Weitere Anhänge werden von jedem Arbeitgeber erstellt und beigelegt.

| | |
|--------------------|------------|
| Version 1.7 | 01.06.2016 |
| Version 1.8 | 02.06.2016 |
| Version 1.9 | 13.06.2016 |
| Version 2.0 | 21.07.2016 |
| Version 2.1 | 01.11.2019 |
| Verfasser | |
| Ferdinand Moor | |
| Daniele Albani | |
| Thierry Pucci | |
| Beat Maier | |

1. Ausgangslage

In der Branchenlösung Nr. 35 zum Vollzug der ASA-Richtlinie ¹, sind Ziele und Leitbilder zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz definiert. Die Koordinationsgruppe Arbeitssicherheit Strassenunterhaltsdienste (KGr AS SUD) ist verantwortliches Aufsichts- und Leitorgan der Branchenlösung und auch Verfasser dieser Richtlinie für die Verwendung und Finanzierung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA).

2. Ziel und Zweck der Richtlinie

- Grundlage für eine einheitliche Regelung der Verwendung und Finanzierung der PSA und Warnbekleidung im Zusammenhang mit Arbeiten in Tätigkeitsbereichen bei den SUD
- Abgrenzung zwischen PSA und übriger Ausrüstung der Mitarbeitenden bei den SUD
- Bestandteil des Handbuchs zur Umsetzung der Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in den Strassenunterhaltsdiensten (AS SUD)
- Verhütung von Verletzungen und senken der Unfallkosten
- Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes und Verbesserung der Erkennbarkeit im Strassenunterhalt und somit höhere Sicherheit der Arbeit nehmenden
- EKAS, Wegleitung 337.2 ²,
Durch das Tragen und Benutzen von PSA ist zu verhindern, dass Personen durch Risiken, die nicht durch Schutzeinrichtungen oder durch arbeitsorganisatorische Massnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können, verletzt oder in ihrer Gesundheit beeinträchtigt werden.

3. Grundlagen

Folgende Grundlagen sind im Anhang vom Handbuch Branchenlösung dokumentiert:

- EKAS, Wegleitung 337.2 ³,
Europäische Regeln zum Tragen von PSA
Europäische Richtlinie 89/686/EWG über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung persönlicher Schutzausrüstung durch Arbeitnehmer bei der Arbeit, Artikel 3 Europäische Richtlinie 89/391/EWG über die Durchführung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit, Artikel 13, lit. b
- Europäische Vorschriften
- EKAS und SUVA Publikationen
- Dokumente der Branchenlösung AS SUD

¹ ASA-RL = EKAS-Richtlinie 6508 vom 1. Februar 2007 über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit

² EKAS- Wegleitung 337.2 über Grundsätzliches Schutzziel

³ EKAS- Wegleitung 337.2 über Europäische Regeln zum Tragen von PSA

- Stand der Sicherheitstechnik
- Standards entwickeln sich rasant und es ist möglich, dass die geltenden Normen in der EU noch nicht von der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Kraft gesetzt wurden. Daher ist beim Kauf einer Ausrüstung zwingend eine zusätzliche Kontrolle durchzuführen. Schutzausrüstungen, welche in diesen Richtlinien nicht beschrieben sind, können mit diesem Dokument nicht kontrolliert werden.

4. Geltungsbereich

Die Richtlinie gilt für alle Strassenunterhaltungsdienste SUD im Normalbetrieb, die der Branchenlösung AS SUD angeschlossen sind (Arbeitgeber und Arbeitnehmer).

Diese Richtlinie gilt als Minimalanforderung gemäss den Vorgaben der KGr AS SUD. Weitergehende Massnahmen können in eigener Kompetenz und Verantwortung durch die Arbeitgeber geregelt werden.

Warnkleidung gemäss EN ISO 20471 : 2013 bei Arbeiten im öffentlichen Strassenraum. Die Verwendung von kurzen Hosen ist nicht zulässig.

Für temporäre Aufenthalte (maximal eine Stunde pro Aufenthalt, z.B. Baustellenkontrolle, Begehung usw.) ist mindestens ein zertifiziertes Kleidungsstück der Klasse 2, welches den Torso bedeckt, zu tragen.

In dieser Richtlinie wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich jeweils mit eingeschlossen.

5. Umsetzung der Richtlinie

Die Umsetzung der Richtlinie für die einzelnen PSA-Kategorien ist pro Tätigkeitsbereich in Weisungen der Arbeitgeber zu regeln.

6. Verantwortung, Zuständigkeit, Haftung

Der Arbeitgeber, die Vorgesetzten aller Stufen und die Mitarbeitenden sind für die Umsetzung und Einhaltung der Richtlinie sowie der zugehörigen Weisungen des Arbeitgebers verantwortlich.

Der Arbeitgeber ist verantwortlich für die Arbeitssicherheit in seinem Betrieb und somit beauftragt, aufgrund einer sorgfältigen Gefahrenermittlung und Risikoanalyse in den verschiedenen Betriebsteilen und an den Arbeitsplätzen zu bestimmen, wo seine Beschäftigten welche PSA tragen müssen.

Der Arbeitnehmer muss die Weisungen des Arbeitgebers, insbesondere jene für die PSA (Tragpflicht) befolgen.

Die Wirksamkeit der Schutzausrüstung darf weder beeinträchtigt noch geändert werden. Für die Instandhaltung sowie die Sicherstellung des einwandfreien Zustandes und der Kontrolle (z.B. in Bezug auf Funktion, Beschädigungen, Ablaufdatum, etc.), insbesondere nach Unfällen, sind die Arbeitnehmer im Einvernehmen mit den Vorgesetzten selber verantwortlich. Die

Vorgesetzten haben hierfür die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen und die Durchführung zu kontrollieren.

7. Kosten

Die gesamte im Rahmen des Arbeitsverhältnisses benötigte Persönliche Schutzausrüstung (inkl. der erforderlichen Wartungs-, Reparatur- und Ersatzmassnahmen) muss durch den Arbeitgeber unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Insbesondere ist zu verhindern, dass durch Sparaktionen keine oder unzureichende PSA eingesetzt wird.

- EKAS 337.4⁴, Art. 5 VUV⁵, verpflichtet den Arbeitgeber die jederzeit bestimmungsgemässe Verwendung von PSA zu gewährleisten. Gemeint sind damit Organisation wie auch Finanzierung des Unterhalts von PSA, sei es durch Ersatz von unbrauchbaren PSA, sei es durch Reinigung und Pflege bzw. Instandsetzung von verschmutzten resp. beschädigten PSA.

8. Sonstige Ausrüstung

Neben der PSA benötigen die Arbeitnehmer weitere Ausrüstungsbestandteile, die nicht als PSA einzustufen sind (nicht Bestandteil dieser Richtlinie):

- Grundausrüstung
- Tätigkeitsbezogene Ausrüstung
- Spezialausrüstung

Umfang, Verwendung und Finanzierung der sonstigen Ausrüstung ist durch den Arbeitgeber zu regeln.

9. Verwendung der PSA und einzusetzende Schutzarten

Die Verwendung der PSA richtet sich nach folgenden Tätigkeiten:

- Tätigkeiten im öffentlichen Strassenraum (9.1)
- Tätigkeiten ausserhalb des Werkhofs (auf der Fahrbahn oder in deren Bereich, 9.2)
- Tätigkeiten im Werkhof (9.3)
- Allgemeine Tätigkeiten (an verschiedenen Orten möglich, 9.4)

Die einzusetzenden Typen der PSA sind in Weisungen des Arbeitgebers zu regeln.








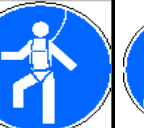

Die Vorlage der KGr AS SUD (siehe Anhang A) dient dem Arbeitgeber als Basis zur Umsetzung der Tragpflicht PSA.

Diese Richtlinie kann in elektronischer Form als PDF auf der Homepage www.assud.ch herunter geladen werden.

⁴ EKAS- Wegleitung 337.4 zur Verfügung stellen, Bezahlung, Reinigung, Pflege sowie Instandsetzung von Arbeitskleidern PSA










⁵ VUV= Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vom 19. Dezember 1983 (Stand am 1. Januar 2016); ST

Anhang A)

| Schutzausrüstung (Bedeutung der Symbole und relevante Normen: siehe Anhang D) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|
| 9.1 Tätigkeiten im öffentlichen Strassenraum | | | | | | | | | |
| Autobahnen | Schutzkl. 3 4) | mind. S3 | * | Gehörschutz ≥ 85 dB (A) ** | * | * | * | * | * |
| Hochleistungsstrassen | | | | | | | | | |
| Autostrassen | | | | | | | | | |
| Öffentlicher Strassenraum und Baustellen | | | | | | | | | |
| Kurzer Aufenthalt im öffentlichen Strassenraum und Baustellen (max 1 Std.) | Schutzkl. 2 | | | * | | | | | |
| 9.2 Tätigkeiten ausserhalb des Werkhofs | | | | | | | | | |
| Signalisation temporär | Schutzkl. 3 4) | S3 | * | | * | * | | | |
| Schaden- und Unfalldienst | | | | | | Handschutz | | | |
| Winterdienst | | | | | | Kälteschutz; Gummi- Handschuhe bei Salz/Sohle | | | |
| Grünpflege allgemein | Schutzkl. 3 3), 4) | S3 evtl. Holzerschuhe | Schutzbrille | Gehörschutz ≥ 85 dB (A) ** | Helm | Handschutz Hand- schuhe | | * | * |
| Grünpflege mit Maschineneinsatz | | | Schutzbrille, Gesichts- schild oder Gitter | | | | | | |
| durchforsten (Bäume fällen, ect.) | | | | | | | | | |
| Reinigung Entwässerung / Fahrbahn | | | | | | | | | |
| Reinigung Rastplätze, Nebenanlagen, WC | | S3 | * | | * | | * | | |










- Tragpflicht**
- * **wird durch den Linienvorgesetzten angeordnet**
- ** **85 dB (A) : Einheitsmessung die dem menschlichen Gehör entsprechen.**

Anhang A)

| Schutz-ausrüstung (Bedeutung der Symbole und relevante Normen: siehe Anhang D) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|
| Tunnelunterhalt und -reinigung | Schutzkl. 3 4) | S3 | Schutzbrille 2) | Gehörschutz ≥ 85 dB (A) ** | | | | * | |
| Tätigkeiten auf und an Kunstbauten | | | | | * | | | | * |
| Strassenbau- / Belagsarbeiten | | S3 mit Knöchel- schutz | * | | | | * | | |
| Beton- und Fertigteilbau mit Ein- und Ausschalarbeiten / Spitzen | | S3 | Schutzbrille | * | Helm | | | * | |
| in steilem Gelände | * | | | | Spezialhelm 1) | | | Ausrüstung für Höhen- arbeiter | |
| Felsarbeiten | | S3, evtl. Spezial- schuhe | * | | | | | | |
| Felsreinigung | | | | | | | | | |
| Steinbe- und -verarbeitung | Schutzkl. 3 4) | S3 | Schutzbrille | Gehörschutz > 85 dB (A) ** | * | Handschutz | * | | |
| Sprengarbeiten | | S3 mit Knöchel- schutz | * | Gehörschutz > 85 dB(A) ** | Helm | | Staubschutz- maske | * | |
| an, auf, über und im Wasser | | S3, evtl. S5 | | * | * | | | | Rettungsweste |










- Tragpflicht**
- * **wird durch den Linienvorgesetzten angeordnet**
- ** **85 dB (A) : Einheitsmessung die dem menschlichen Gehör entsprechen.**

Anhang A)

| Schutzausrüstung (Bedeutung der Symbole und relevante Normen: siehe Anhang D) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|
| 9.3 Tätigkeiten im Werkhof | | | | | | | | | |
| Generelle Arbeiten in Werkstatt | Kombi oder Hose mit Jacke | S3 | * | Gehörschutz ≥ 85 dB (A) ** | * | | | | |
| Arbeiten in Garagen, Konstruktionswerkstätten, mechan. Werkstätten | | | | | | | | | |
| Arbeit mit Holzbearbeitungsmaschinen | | | Schutzbrille | | | | | | |
| Fahren von Staplern | | | * | | | | | | |
| Transport- und Lagerarbeiten | | | | | | | | | |
| Spritz- und Lackierarbeiten | | | | | | | Atemschutz | | |
| Arbeiten mit Säuren / Laugen / Desinfektionsmitteln / ätzenden Reinigungsmitteln | beständige Schutzkleidung für Rumpf, Beine und Arme | | geschlossene Schutzbrille 2) | * | | chemie-resistente Handschuhe | | | |
| Arbeiten mit chemischen Mitteln | | | | | | chemie-resistente Handschuhe gemäss Datenblatt 6) | | * | |
| Arbeiten mit Farbe | Kombi oder Hose mit Jacke | | * | | | | | | |

- Tragpflicht**
- * **wird durch den Linienvorgesetzten angeordnet**
- ** **85 dB (A) : Einheitsmessung die dem menschlichen Gehör entsprechen.**

Anhang A)

| Schutzausrüstung (Bedeutung der Symbole und relevante Normen: siehe Anhang D) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|---|---|--|---|---|---|---|---|---|
| 9.4 Allgemeine Tätigkeiten | | | | | | | | | |
| auf Leitern | Schutzkl. 3 4) | S3 | * | * | * | * | | * | |
| auf und im Bereich von Hubarbeitsbühnen | | | | | | | | | |
| mit Hallenkränen | | | | | | | | | |
| mit Fahrzeugkränen | | | | | | | | | |
| mit Spezialtiefbaumaschinen | | | | | | | | | |
| mit Untersichtgeräten | | S3, evtl. S5 | * | * | Helm mit Kinnriemen 5) | Handschutz | * | Auffanggurt 8) | |
| Arbeiten in Silos | | | | | | | | | |
| Arbeiten in Schächten | | | | | | | | | |
| Arbeiten in Kanälen, Ölabscheidern, Becken und anderen unterirdischen Räumen | | S3 | Schutzbrille | Gehörschutz ≥ 85 dB (A) ** | Helm 5) | * | | * | |
| Inspektion in Hohlkörpern | | | | | * | Handschutz | | * | |
| Stahlarbeiten, Metalbaumontagearbeiten | S3 | Schutzbrille | Gehörschutz ≥ 85 dB (A) ** | * | Handschutz | | * | | |
| Arbeiten mit Bolzensetzgeräten | | | | Helm | | | | | |








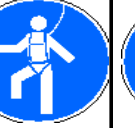

- Tragpflicht**
- * **wird durch den Linienvorgesetzten angeordnet**
- ** **85 dB (A) : Einheitsmessung die dem menschlichen Gehör entsprechen.**

Anhang A)
Verwendung der PSA

| Schutzausrüstung (Bedeutung der Symbole und relevante Normen: siehe Anhang D) | | | | | | | | | |
|---|---|----|----------------------------------|----------------------------------|------|------------|------------|--|--|
| Schleif- und Trennarbeiten | Schutzkl. 3 4) | S3 | Schutzbrille | Gehörschutz > 85 dB (A) ** | | | Staubmaske | | |
| Schweissarbeiten | Schutzkl. 3, zusätzlich Lederschurz, schwer entflammbare Schutzkleidung (keine nackte Haut) 4) | | Schweissbrille oder Schild | * | * | Handschutz | * | | |
| Arbeiten mit augengefährdenden Dämpfen | Schutzkl. 3 4) | | geschlossene Schutzbrille | | | | | | |
| Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern | | | Schutzbrille | * | | | | | |
| Arbeiten mit Pressluftwerkzeugen | | | Schutzbrille | * | | | | | |
| Stemm- und Spitzarbeiten | | | geschlossene Schutzbrille | * | | | | | |
| Arbeiten mit Spreizwerkzeugen, Rammarbeiten | | | Gehörschutz ≥ 85 dB (A) ** | * | Helm | Handschutz | | | |
| Umgang mit schweren Lasten | | | * | * | | | | | |
| Abbrucharbeiten | | | Schutzbrille | | Helm | Handschutz | | | |
| Arbeiten mit Schmierölen, Verarbeitung von Beschichtungsstoffen | | | * | | | Hautschutz | | | |
| Arbeiten an elektromechanischen Einrichtungen, Arbeiten an Belüftungs- und Klimaanlage | | | * | | * | * | | | |

Tragpflicht
* wird durch den Linienvorgesetzten angeordnet
** 85 dB (A) : Einheitsmessung die dem menschlichen Gehör entsprechen.

Anhang A)

| Schutzausrüstung (Bedeutung der Symbole und relevante Normen: siehe Anhang D) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|---|---|--|---|---|---|---|---|---|
| Technischer Pikettdienst | | | * | | * | * | * | | |
| Elektroarbeiten | gem. SEV-Vorschriften 7) | gem. SEV-Vorschriften 7) | gem. SEV-Vorschriften 7) | * | gem. SEV-Vorschriften 7) | gem. SEV-Vorschriften 7) | gem. SEV-Vorschriften 7) | gem. SEV-Vorschriften 7) | gem. SEV-Vorschriften 7) |

| | |
|----|---|
| | Tragpflicht |
| * | wird durch den Linienvorgesetzten angeordnet |
| ** | 85 dB (A) : Einheitsmessung die dem menschlichen Gehör entsprechen. |

Lichtbogenschutz

| Stufe | Entscheidungskriterien | Minimale Schutzkleidung |
|----------|---|---|
| | A) Kurzschlussstrom, an der Arbeitsstelle gemessen (L-PE) oder aufgrund von Netzkenntnissen ermittelt. <u>oder</u> B) Wenn Kurzschlussstrom nicht bekannt: Überstromunterbrecher (Schmelzeinsatz kurzschlussstrombegrenzende) | |
| 0 | Kurzschlussströme $\leq 1 \text{ kA}$ können bezüglich Störlichtbogengefahr als ungefährlich eingestuft werden. | Keine Vorgabe (Empfehlung: 100% Baumwolle) |
| 1 | A) vorhandener Kurzschlussstrom $>1\text{kA} \leq 7 \text{ kA}$ <u>oder</u> B) 125 A - 100 A (NH) | Schutzkleidung Stufe 1 1x Schutzkleidung nach EN 61482-1-2 Klasse 1 -Schutzhelm mit Visier, Hitzeschutzhandschuhe, nach Gefahr ergänzt mit Isolierhandschuhen |
| 2 | A) vorhandener Kurzschlussstrom $>7\text{kA} \leq 15 \text{ kA}$ <u>oder</u> B) 125 A - 200 A (NH) | Schutzkleidung Stufe 2 2x Schutzkleidung Stufe 1 oder Schutzkleidung nach EN 61482-1-2 Klasse 2 -Schutzhelm mit Visier, Hitzeschutzhandschuhe, nach Gefahr ergänzt mit Isolierhandschuhen |
| 3 | A) vorhandener Kurzschlussstrom $> 15 \text{ kA}$ z.b in Trafostationen mit Trafo 630 kVA <u>oder</u> B) $\geq 250 \text{ A (NH)}$ | Schutzkleidung Stufe 3 1x Schutzkleidung Stufe 1 und 1x Schutzkleidung Stufe 2 -Schutzhelm mit Visier, Hitzeschutzhandschuhe, nach Gefahr ergänzt mit Isolierhandschuhen |



Nummernverzeichnis

- 1) Ausrüstung für Höhenarbeiter
- 2) bei allen Arbeiten, bei denen Fremdkörper, Spritzer oder Dämpfe ins Auge gelangen können
- 3) bei Arbeiten mit Motorsäge: Schnitenschutzhosen mit Schnitenschutzklasse 1
- 4) witterungsabhängig: entsprechender Sonnen- / Regen- und/oder Kälteschutz
- 5) evtl. Anstosskappe / wenn der Helm zu Platzproblemen führt
- 6) Datenblatt nachschauen für spezielle Produkte
- 7) Lichtbogenschutz
- 8) PSAgA Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



Gesetzesverzeichnis

ASA-RL= EKAS- Richtlinie 6508 vom 1. Februar 2007 über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit.

EKAS- Wegleitung 337.2 über Grundsätzliches Schutzziel

EKAS-Wegleitung 337.2 über Europäische Regeln zum Tragen von PSA




EKAS-Wegleitung 337.4 zur Verfügung stellen, Bezahlung, Reinigung, Pflege sowie Instandsetzung von Arbeitskleidern und PSA.

VUV= Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vom 19. Dezember 1983 (Stand am 1. Januar 2016); ST 832.30.

Normenverzeichnis




Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung (PSA)", Gesetzesgrundlage 89/686/CEE obligatorisch

Relevante Normen Schutzausrüstung

| Schutzausrüstung Piktogramme | Bezeichnung der relevanten Normen / SUVA Publikation 44091 und 67091 |
|---|---|
|  | <p>VSS ISO 20471 "Warnkleidung", Prüfverfahren und Anforderungen, 2013-06 EN 50286 "Elektrisch isolierende Schutzkleidung", 1999 EN1 4058 "Schutzkleidung - Kleidungsstücke zum Schutz vor Kälte", 2004-09 EN 11611 "Schweisserschutzkleidung" EN 469 Hitze und Brandschutzkleidung: z.B Kanton GR hat einen Ofen (Normen siehe Seite 38-39 SUVA 44091) EN 343 "Empfehlung für Tragdauer der Wetterschutzkleidung" EN 381-1 bis 5 und 7 bis 11 "Schnittschutzkleidung" EN 340 "Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen" EN 343 "Regenschutzkleidung" SUVA 33076 "Warnkleidung"</p> |
|  | <p>DIN EN ISO 20345 "Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe", 2012-04 EN 20346 "Persönliche Schutzausrüstung - Schutzschuhe", 2014-08 EN ISO 20347 "Persönliche Schutzausrüstung - Berufsschuhe", 2012-06</p> |
|  | <p>EN 166 "Persönlicher Augenschutz", Anforderungen, 2001-11 EN 169 "Persönlicher Augenschutz - Filter für das Schweißen und verwandte Techniken - Transmissionsanforderungen und empfohlene Anwendung", 2003-01 EN 172 "Persönlicher Augenschutz - Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch", 1995 EN 175 "Persönlicher Schutz – Geräte für Augen- und Gesichtsschutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren" EN 1731 "Persönlicher Augenschutz – Augen- und Gesichtsschutzgeräte aus Gewebe"</p> |



Anhang D)

Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung (PSA)", Gesetzesgrundlage 89/686/CEE obligatorisch

| Relevante Normen Schutzausrüstung | |
|--|--|
| Schutzausrüstung Piktogramme | Bezeichnung der relevanten Normen / SUVA Publikation 44091 und 67091 |
|  | <p>EN 352-1-7 "Gehörschützer", Allgemeine Anforderungen, Kapselgehörschützer, Gehörschutzstöpsel, etc., Sicherheitstechnische Anforderungen, 2001, 2002, 2003</p> <p>EN 458 "Gehörschützer – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden"</p> |
|  | <p>SN EN 397+A1 "Industriehelme", 2013-01</p> <p>SN EN 812 "Industrie-Anstoskappen", 2012-06</p> <p>SN EN 12492 "Bergsteigerausrüstung-Bergsteigerhelme-Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren", 2012-06</p> <p>832.311.141 Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bauarbeiten (Bauarbeiterverordnung, BauAV)</p> |
|  | <p>EN 374-1-3 "Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen", 2003-11</p> <p>EN 374-4 "Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen", 2014-01</p> <p>EN 388 "Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken", 2003-11</p> <p>EN 420 "Schutzhandschuhe", Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren, 2010-04</p> <p>EN 60903 "Arbeiten unter Spannung - Handschuhe aus isolierendem Material", 2003</p> <p>EN 407 "Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)"</p> |
|  Instruktion erforderlich | <p>EN 133 "Atemschutzgeräte", Einleitung, 2001-12</p> <p>EN 149+A1 "Atemschutzgeräte - Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikel", Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung, 2009-09</p> <p>EN 405 "Atemschutzgeräte - Filtrierende Halbmasken mit Ventilen zum Schutz gegen Gase und Gase mit Partikel", Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung, 2009-09</p> <p>EN 143 "Partikelfilter"</p> <p>EN 529 "Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden"</p> <p>EN 14387 "Gasfilter und Kombinationsfilter"</p> <p>SUVA 66113 "Atemschutzmaske gegen Stäube"</p> |

Anhang D)

Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung (PSA)", Gesetzesgrundlage 89/686/CEE obligatorisch

| Relevante Normen Schutzausrüstung | |
|--|---|
| Schutzausrüstung Piktogramme | Bezeichnung der relevanten Normen / SUVA Publikation 44091 und 67091 |
|  Ausbildungspflicht | <p>SN EN 341 "PSA", Abseilgeräte zum Retten, 2011-09 SN EN 353-1/2 "Persönliche Schutzeinrichtung gegen Absturz", Mitlaufende Auffanggeräte einschliesslich beweglicher Führung, 2002-5 SN EN 354 "Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz", Verbindungsmittel, 2010-10 SN EN 355 "PSA gegen Absturz", Falldämpfer, 2002-05 SN EN 358 "PSA für Haltefunktionen und zur Verhinderung von Abstürzen", Haltegurte und Verbindungsmittel für Haltegurte, 2000-02 SN EN 360 "PSA gegen Absturz", Höhensicherungsgeräte, 2002-05 SN EN 361 "PSA gegen Absturz", Auffanggurte, 2002-05 SN EN 362 "PSA gegen Absturz", Verbindungselemente, 2005-03 SN EN 363 "PSA", Persönliche Absturzsysteme, 2008-04 SN EN 893 "Bergsteigerausrüstung - Steigeisen", Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren, 2011-02 SN EN 12275 "Bergsteigerausrüstung - Karabiner", Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren, 2013-06 SN EN 365 "PSA zum Schutz gegen Absturz - Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen, Wartung, regelmässige Überprüfungen, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung", 2004-12 832.311.141 Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bauarbeiten (Bauarbeiterverordnung, BauAV) EN 795 "Anschlageinrichtungen" EN 1496 "Rettungshubgeräte" EN 1497 "Rettungsgurte" EN 1498 "Rettungsschlaufen" SUVA 44002 "Sicherheit durch Anseilen" SUVA 84044 / 88816 "Regeln für das Arbeiten mit Anseilschutz"</p> |
|  | <p>EN ISO 12402-4 "Persönliche Auftriebsmittel" Teil 2; Rettungswesten, Stufe 100, Sicherheitstechnische Anforderungen, 2006-11 EN ISO 12402-5 "Persönliche Auftriebsmittel", Schwimmhilfen, Stufe 50, Sicherheitstechnische Anforderungen, 2006-11 SUVA 67153 "Bauarbeiten am, im oder über dem Wasser"</p> |

Version 2.1 01.11.2019